



tV (technische Vorgabe)

Verlegung von Cu-Wellmantelrohren als NEMP-Schutz

Dokument-ID:	70092
Version:	00
Freigabedatum:	01.04.2006
Dokumenttyp:	tV
Ausgabedatum:	14.04.2016
Dokumenteigner:	Kohler Serge

Hardcopies unterliegen nicht dem Änderungsdienst!

© Copyright by armasuisse, 3003 Bern

Inhaltsverzeichnis

1	Prozess-Information	3
1.1	Ziel	3
1.2	Geltungsbereich	3
1.3	Prozessmessgrößen	3
1.4	Kritische Erfolgsfaktoren	3
2	Erläuterungen und Montageanleitung	4
3	Verlegungsarten der Cu-Wellmantelrohre	4
3.1	Aufputzmontage	4
3.2	Einbetoniert	4
3.2.1	In einer Betonierphase	4
3.2.2	In mehreren Betonierphasen	4
4	Anhang 1	5

1 Prozess-Information

1.1 Ziel

Die vorliegende Weisung hat den Zweck, die Verlegung von Cu-Wellmantelrohren als NEMP-Schutz einheitlich zu regeln.

1.2 Geltungsbereich

Die Weisung gilt für sämtliche Neu-, Um- und Ergänzungsbauten der armasuisse Immobilien.

1.3 Prozessmessgrössen

Für diesen Prozess sind keine Prozessmessgrössen festgelegt.

1.4 Kritische Erfolgsfaktoren

Für diesen Prozess sind keine kritischen Erfolgsfaktoren festgelegt.

2 Erläuterungen und Montageanleitung

Als NEMP-Schutz von Nsp-, NF- und HF-Leitungen werden bei den Bauten von armierte Immobilien u.a. Cu-Wellmantelrohre verwendet (Einzug der Leitungen in die Cu-Wellmantelrohre)

Um einen homogenen NEMP-Schutz sicherzustellen, müssen die CU-Wellmantelrohre vom Anfangs- bis zum Endpunkt aus einem Stück bestehen, d.h. sie dürfen nicht geschnitten werden.

Die Biegeradien sind beim Verlegen unbedingt zu beachten (siehe Tabelle im Anhang 1). Hinweis auf Einlegeplatten anbringen.

3 Verlegungsarten der Cu-Wellmantelrohre

3.1 Aufputzmontage

Die Cu-Wellmantelrohre können offen (Aufputz) verlegt werden (z.B. Wandmontage mit Briden, Verlegung in Kabelkanälen oder auf Pritschen).

3.2 Einbetoniert

Die Cu-Wellmantelrohre können einbetoniert (Unterputz) werden, wobei zwei Verlegearten möglich sind:

3.2.1 In einer Betonierphase

Bei Bauten mit nur einer Betonierphase können die Cu-Wellmantelrohre direkt in das Bauwerk einbetoniert werden.

3.2.2 In mehreren Betonierphasen

Bei Bauten mit mehreren, zeitlich verschobenen Betonierphasen, müssen, schritthaltend mit den einzelnen Phasen, Kunststoffrohre einbetoniert werden, in welche die Cu-Wellmantelrohre nachträglich eingezogen werden können.

4 Anhang 1

Bei der Verlegungsart gemäss Punkt B sind aus montage-technischen Gründen folgende Normen verbindlich:

Cu-Wellmantelrohr					Kunststoffrohr		
Nenn-grösse	ALN-Nr.	Biegeradius [cm] ≥	Länge [m] ≤	Länge [m] >	Nenn-grösse	ALN-Nr.	Mat.
11	256-6017	50	10		29	255-0175	KRF
11	"	"		10	36	255-0176	KRF
11	"	"		20	48	255-0177	KRF
16	256-6022	50	10		36	255-0176	KRF
16	"	"		10	48	255-0177	KRF
16	"	"		20	60	kein Lager-Artikel	PE
21	256-6015	50	10		48	255-0177	KRF
21	"	"		10	60	kein Lager-Artikel	PE
21	"	"		20	80	kein Lager-Artikel	PE
29	256-6025	50	10		60	kein Lager-Artikel	PE
29	"	"		10	80	kein Lager-Artikel	PE
29	"	"		20	100	kein Lager-Artikel	PE
36	256-6030	50	10		80	kein Lager-Artikel	PE
36	"	"		10	100	kein Lager-Artikel	PE
36	"	"		20	120	kein Lager-Artikel	PE
48	256-6056	70	10		100	kein Lager-Artikel	PE
48	"	"		10	120	kein Lager-Artikel	PE
48	"	"		20	148	kein Lager-Artikel	PE
60	255-6641	100	10		120	kein Lager-Artikel	PE
60	"	"		10	148	kein Lager-Artikel	PE
60	"	"		20	195	kein Lager-Artikel	PE
90	kein Lager-Artikel	150	10		148	kein Lager-Artikel	PE
90	kein Lager-Artikel	"		10	195	kein Lager-Artikel	PE